

Streiks - Demonstrationen - Kundgebungen**Osteuropa****2. Halbjahr 2015**

Datum	01.07.2015	Forderung: höhere Löhne und angemessene Arbeitsbedingungen
Land	Ungarn	
Stadt	Budapest	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Die Beschäftigten kritisierten die nach wie vor unhaltbaren Zustände vor allem in den verstaatlichten Krankenhäusern des Landes. Arbeitsverträge müssen die Freizeiten, Überstunden und Urlaube angemessen und einheitlich regeln. Mehrer hundert Krankenpfleger überreichten der Regierung am Parlament eine Petition. Sollten ihre Gehälter bis Ende September nicht spürbar steigen, drohten sie mit Massenkündigungen. Zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes müssten sie sich andere Jobs suchen (Pester Lloyd)
Beteiligte	Krankenpfleger	
Dauer		
Anzahl	mehrer tausend	
Art	Demonstration	
Datum	02.07.2015	Forderung: Anhebung der Stundenlöhne von 13 auf mindestens 16 Zloty (ca 4 Euro)
Land	Polen	
Stadt	Poznan	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Logistik	In Deutschland versucht ver.di seit 2013 für die 10.000 Mitarbeiter bei amazon einen Tarifvertrag auf dem Niveau des Einzel- und Versandhandels durchzusetzen. Auf diese Entwicklung bezieht sich die Forderung der polnischen Gewerkschaft "Arbeiterinitiative" für die 2000 Beschäftigten bei amazon Poznan. Aktivisten befestigten an einer Brücke in der Nähe des Versandlagers ein Transparent mit dem Text auf polnisch: "Wir unterstützen Streiks bei Amazon in Deutschland". Amazon hat Gespräche zugesagt. (jw)
Beteiligte	Beschäftigte bei amazon	
Dauer		
Anzahl		
Art	Forderung erhoben, Solidaritätstransparent	
Datum	12.07.2015	Forderung: Machtkampf in der westukrainischen Kleinstadt
Land	Ukraine	
Stadt	Mukatschewe	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	sonstiges	Schießerei zwischen den paramilitärischen Kräften des sog "rechten Sektors" und der Polizei führten zu 3 Toten und 14 Verletzten und zahlreichen ausgebrannten Autos. Der Machtkampf führte zur Schwächung des ukrainischen Präsidenten P. Poroschenko. (derstandard)
Beteiligte	Faschisten und Polizei	
Dauer		
Anzahl		
Art	Gefechte	
Datum	27.07.2015	Forderung: Löhne April - Juni 2015 sollen endlich ausgezahlt werden
Land	Ukraine	
Stadt	Nowowolynsk	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Nachdem die Bergarbeiter am 24.7.15 vom Minister für Energie und Kohleindustrie keine Antwort erhielten, wann sie mit der Lohnauszahlung rechnen können, traten sie Montag in den Streik (sputniknews)
Beteiligte	Bergarbeiter	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	02.08.2015	Forderung: Auszahlung ausstehender Löhne, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Gesundheitsversorgung
Land	Ukraine	
Stadt	Selidivugillia	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Die Bergleute werden in ihrem Protest von ihren Familien begleitet und blockierten die Straßen (wsws, kpvu)
Beteiligte	Gewerkschaftsmitglieder der NPGU	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	22.08.2015	Forderung: Durchreise auf Weg nach Nordeuropa, Deutschland, Schweden
Land	Mazedonien	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	sonstiges	Die Flüchtlinge haben Polizeisperrungen am Samstag und Sonntag Vormittag durchbrochen, um zum Bahnhof der nahe gelegenen mazedonischen Stadt Gevgelija zu gelangen. Die Polizei setzte Tränengas und Schlagstöcke ein. Mehrere Menschen wurden verletzt, nach Augenzeugen seinen auch Kinder darunter gewesen. (jw)
Beteiligte	Flüchtlinge	
Dauer		
Anzahl	tausende	
Art	Durchbrechen Grenzabsperungen	
Datum	06.09.2015	Forderung: Rücktritt der Regierung
Land	Moldau	
Stadt	Chisinau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Organisiert war die Demonstration von der Bewegung "Würde und Wahrheit", die sich gegen die Regierung für Annäherung nach Europa einsetzt; die aktuelle Regierung war unter Mithilfe der EU installiert worden. Ein Teil der Demonstranten beuten Zelte auf dem Platz vor dem moldauischen Parlament auf - in Angleichung zu Kiewer Maidan. Sie wollen ausharren, bis ihrer Forderungen erfüllt sind (jw, welt, st)
Beteiligte	Regierungsgegner	
Dauer		
Anzahl	100.000	
Art	Demonstration	

Datum	12.09.2015	Forderung: Gegner der Aufnahme von Flüchtlingen skandierten islamfeindliche Parolen - Befürworter demonstrierten für Gastfreundlichkeit
Land	Polen	
Stadt	Warschau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Europaweit fanden diese polarisierten Demonstrationen statt: in Warschau 5000 gegen Aufnahme, etwa 1000 für Aufnahme. In Prag jeweils hunderte, in Bratislava 1000 : 400.
Beteiligte	Gegner und Befürworter Aufnahme Flüchtlin	In Londonzehntausende für Aufnahme, in Kopenhagen 30000 (sz)
Dauer		
Anzahl		
Art	Demonstrationen	
Datum	13.09.2015	Forderung: Protest gegen die reaktionäre Politik von Ministerpräsident Orban gegen die Asylsuchende
Land	Ungarn	
Stadt	Budapest	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Die Demonstranten senden auch eine Botschaft nach Europa und die Welt, nich die Ungarn für die Fehler der Regierung verantwortlich zu machen. Orbans Politik richtete sich gegen die Werte Europas und die ungarischen nationalen Interessen (euronews)
Beteiligte	Regierungsgegner und Bürgerrechtler	
Dauer		
Anzahl	tausende	
Art	Demonstration	
Datum	16.09.2015	Forderung: Versuch, den Grenzzaun zu überwinden und von Serbien nach Ungarn zu gelangen.
Land	Ungarn	
Stadt	Röszeke	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Gegen den berechtigten Protest und Rebellion der Flüchtlinge setzte die Polizei Wasserwerfer und Tränengas ein (rf-news)
Beteiligte	Flüchtlinge	
Dauer		
Anzahl		
Art	Proteste	
Datum	20.09.2015	Forderung: für freie Wahlen und gegen Präsident Putin
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Organisiert war die Demonstration vom Putin Gegner A. Nawalny unter dem Motto "Austauschbare Führung" (nzz, trt)
Beteiligte	Regierungsgegner	
Dauer		
Anzahl	3000	
Art	Demonstration	
Datum	27.09.2015	Forderung: Referendum und Rücktritt der Regierung
Land	Montenegro	
Stadt	Podgorica	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	dem. Rechte	Das Parlament hatte am 16. 9.15 eine Resolution verabschiedet, nach der sich die Mehrheit der Parlamentarier für Beitritt zur NATO aussprachen, obwohl es keine offizielle Einladung zum Beitritt gibt. Nach der Demonstration am So. 27.9. wurden von Dutzenden Aktivisten Zelte vor dem Parlament aufgebaut, was von 1.500 Demonstranten unterstützt wurde. Der Protest richtet sich auch gegen die Regierung des Premierminister Milo Djukanovic wegen Korruption und Errichtung eines autoritären Systems (jw)
Beteiligte	Opositionelle, mitorganisiert von DF -Demokr	
Dauer		
Anzahl	mehrere tausend	
Art	Demonstration, Zelt vor Parlament	
Datum	27.09.2015	Forderung: Rücktritt der Regierung und Neuwahl
Land	Moldau	
Stadt	Chisinau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Nach den Protesten der mehr pro EU- orientierten Opposition haben die prorussischen Oppositionsparteien zu Demonstrationen aufgerufen. Beide Gruppierungen haben zugesagt, sich nicht gegenseitig zu stören. (st)
Beteiligte	Regierungsgegner, prorussische	
Dauer		
Anzahl	zehntausend	
Art	Demonstration	
Datum	28.09.2015	Forderung: 4 % mehr Gehalt
Land	Kroatien	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Am 2. Oktober wurde der Streik der Lehrer an weiterführenden Schulen (secondary teacher) eingestellt. sie fordern 4% Gehaltserhöhung. Die Regierung blieb stur und will keine Anhebung zahlen (wsws)
Beteiligte	Lehrer an weiterführenden Schulen	
Dauer	1 Woche	
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	04.10.2015	Forderung: Rücktritt der Regierung und Neuwahlen
Land	Moldau	
Stadt	Chisinau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	soziales	fortgesetzte Proteste; bis zum Einlenken der Regierung wollen Protestierende in Zelten vor dem Parlament ausharren. auch ein Generalstreik wurde nicht ausgeschlossen .(jw)
Beteiligte	Regierungsgegner, Bewegung "Würde u Ge	
Dauer		
Anzahl	20 000	
Art	Demonstration	

Datum	04.10.2015	Forderung: gegen fremde Militärbasen - wir wollen einen friedlichen Himmel
Land	Weißrussland	
Stadt	Minsk	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	antimil	Die russische Regierung soll mit der weißrussischen Seite ein Abkommen zur Entwicklung einer Luftwaffenbasis im Land erreichen. Dagegen richtet sich der Protest. Im Anschluss der Demonstration wurde eine Resolution verabschiedet, die die Einrichtung russischer Basen als verfassungswidrig kennzeichnete. (economictimes)
Beteiligte	Antimilitaristen	
Dauer		
Anzahl	tausend	
Art	Demonstration	
Datum	10.10.2015	Forderung: Protest gegen TTIP
Land	Slowenien	
Stadt	Ljubljana und drei weitere Städte	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	soziales	Die Proteste anlässlich dem internationalen Protesttag gegen TTIP waren die angekündigten 4 Demonstrationen in Slowenien der dritte Protest gegen die geheimen Verhandlungen (waronwant)
Beteiligte	TTIP Gegner	
Dauer		
Anzahl		
Art	Demonstrationen	
Datum	10.10.2015	Forderung: gegen TTIP als Bestandteil des internationalen Protestes
Land	Bulgarien	
Stadt	Dobritsch	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	soziales	Die Demonstration wurde organisiert von der Bürgerinitiative gegen Schiefergas-Bohrungen. Die Organisatoren veröffentlichten eine Petition gegen TTIP und gegen Erkundungen nach Schiefergasvorkommen. (focus-fen.net)
Beteiligte	Gegner von TTIP	
Dauer		
Anzahl		
Art	Demonstration	
Datum	17.10.2015	Forderung: Rücktritt der Regierung wegen Korruption, autoritärer Regierung und geplantem NATO-Beitritt
Land	Montenegro	
Stadt	Podgorica	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	soziales	Die Polizei ging hart gegen die Demonstranten vor. Die Demonstranten kündigten die Fortsetzung ihres >Protestes an. (derstandard, jw)
Beteiligte	Regierungsgegner	
Dauer	2 Tage	
Anzahl	10.000	
Art	Demonstrationen	
Datum	05.11.2015	Forderung: Rücktritt der Regierung - Protest gegen das Parteiensystem ("alle Parteien die selber Misere")
Land	Rumänien	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Auslöser der Massenproteste war der Diskothek-Brand am 30.11.15. Seit mehr als einer Woche versammeln sich jeden Abend tausende Demonstranten in der Bukarester Innenstadt und protestieren gegen Korruption und "gegen das System". Aktuell ist die Wut groß über die Toten bei dem Brand in einer Diskothek, bei dem bisher 41 junge Menschen starben. Das sehen die Demonstranten als ein Symbol für das System, in dem zahlreiche Beamte, Parteien und Politiker bestechlich sind. Unter anderem fordern Demonstranten die Auflösung der Parteien. Nach dem Rücktritt des Premierminister Ponta am 3.11. gehen die Massendemonstrationen weiter: 35.000 in Bukarest und zahlreichen anderen Städten des Landes. (derstandasrd, rf-news, deutschlandfunk)
Beteiligte	Regierungsgegner	
Dauer		
Anzahl	60.0000	
Art	Demonstration	
Datum	08.11.2015	Forderung: Protest gegen staatliche Kürzungsprogramme - sie sollen zurückgenommen werden
Land	Bulgarien	
Stadt	Sofia	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Staatsapparat	Die Regierung plant für das Personal im Bereich des Innenministeriums (Polizei, Feuerwehr, Gefängniswärter) massive Kürzungen: drastische Rentenkürzungen, Verkürzung des Urlaubs und anderer Sozialleistungen ohne Absprache mit den Gewerkschaften. Die Demonstranten kamen aus dem ganzen Land, einige nahmen bei der Demonstration ihre Familien mit. Die Demonstration begann mit Absingen der Nationalhymne (focus-fen; reuters)
Beteiligte	Mitarbeiter des staatlichen Sicherheitsappar	
Dauer		
Anzahl	hunderte	
Art	Demonstration	
Datum	17.11.2015	Forderung: "Dieses Land gehört allen - Refugees Welcome" gegen die Regierung
Land	Tschechien	
Stadt	Prag	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	dem. Rechte	Am Nationalfeiertag "Kampf für Freiheit und Demokratie" fand allein in Prag 19 Kundgebungen und Demonstrationen statt. Den regierungskritischen Studenten wurde der traditionelle Ort, an dem die Studentenproteste 1989 begonnen hatten, dieses Jahr verboten; sie protestierten an anderen Orten in der Stadt. Die offizielle bzw. rechtsradikale Kundgebung stnd unter dem Mkotho "Für unsere Kultur und ein sicheres Land". Staatspräsident Zeman, der letztes Jahr Regierungsgegner als "Faschisten" und "wütenden Menge" beschimpft hatte, verteidigte die fremdenfeindliche Hetzte, sie dürfe nicht mit Schimpfwörtern wie "Fremdenfeinde" und "Faschisten" in den Medien verurteilt werden. (radion.cz)
Beteiligte	Gegner und Unterstützer der Regierung	
Dauer		
Anzahl		
Art	Kundgebungen und Demonstrationen	

Datum	27.11.2015	Forderung: Höhere Gehälter und mehr Geld für die Schulen
Land	Lettland	
Stadt	landsweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	aufgerufen hat die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschafts-Beschäftigte. Der Streik führt zur Schließung von fast 1.000 Schulen, Vorschulen, Universitäten und Forschungsinstituten. (wsws)
Beteiligte	organisierte Lehrer	
Dauer	1 Tag	
Anzahl	24.000	
Art	Streik	
Datum	03.12.2015	Forderung: Protest gegen Bedrohung der Demokratie
Land	Polen	
Stadt	Warschau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	dem. Rechte	Über facebook gründete Mateusz Kijowski das "Komitee zum Schutz der Demokratie" (KOD). Der erste Protest vor dem Verfassungsgericht richtet sich dagegen, dass die neue Regierung 5 Verfassungsrichter durch eigene Kandidaten ersetzt hat. (nd)
Beteiligte	Bürgerbewegung	
Dauer		
Anzahl	150	
Art	Demonstration	
Datum	04.12.2015	Forderung: Protest gegen Straßenmaut
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Sobald ein neues GPS gestütztes Erfassungssystem voll funktioniert, sollen LKWs auf allen Bundesstraßen mit Maut belegt werden. Die LKW-Fahrer blockierten die Ringstraßen von Moskau. Ihr Zorn richtet sich auf Igor Rotenberg, den Sprößling eines zum Putin-Clan gehörenden Oligarchen. Der Protest dieser Berufsgruppe, die bisher Putin unterstützte, ist ein Zeichen der Erosion der breiten Unterstützung für seine Regierung, ausgelöst durch die Nöte aufgrund der wirtschaftlichen Lage. (mytimesl)
Beteiligte	Lastwagenfahrer	
Dauer	1 Tag	
Anzahl	hunderte	
Art	Strassenblockade	
Datum	08.12.2015	Forderung: Rücktritt der Regierung, Neuwahlen und Ende der Mafia-ähnlichen Korruption
Land	Albanien	
Stadt	Tirana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	soziales	Organisiert war der Protest von der Oppositionspartei Demokratische Partei (DP). Die Arbeitslosigkeit trägt 35% in Albanien. Es beteiligt sich auch eine wachsende Bewegung an der Universität, die gegen die Pläne zur Reform des Erziehungswesen protestieren einschließlich gegen den Plan, private Universitäten mit öffentlichen Geldern zu gründen. Die Polizei verhaftet am Tag danach 5 Personen, die an der Demonstration teilgenommen hatten. Es waren Eier und Steine gegen öffentliche Gebäude geworfen worden und Feuer am Eingang eines Museums der "kommunistischen Ära" gelegt worden (ghanaweb)
Beteiligte	Regierungsgegner, organisiert von Oppositio	
Dauer		
Anzahl	50.000	
Art	Demonstration	
Datum	11.12.2015	Forderung: Protest, dass Regierung die lang geltenden Gehaltserhöhungs-Ansprüche nicht mehr garantieren will
Land	Slowenien	
Stadt	Ljubljana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Staatsapparat	Das erforderte ein Erhöhung um 35 Prozent. Ein Streikletzten Monats wurde ein zurückhaltend geführter Streik durch die Aussage des Premierminister verhindert, indem er ihn angesichts der Flüchtlingswelle als unverantwortlich hin stellte. (euronews.com)
Beteiligte	Polizeibeamte	
Dauer		
Anzahl	3.000	
Art	Demonstration	
Datum	12.12.2015	Forderung: für Erhalt des bürgerlichen Rechtsstaats
Land	Polen	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	dem. Rechte	Staatspräsident Duda weigerte sich, 3 vom alten Parlament gewählte Verfassungsrichter zu ernennen. Stattdessen hat er ohne Gerichtsentscheidungen abzuwarten, eneeue Verfassungsrichter ernannt. Das "Komitee zum Schutz der Demokratie" (KOD) hatte zu landesweiten Protesten aufgerufen: 50.000 kamen allein in Warschau. Konsequente Parolen wie "Weg mit Duda" kamen besser an als schlaff vorgetragene Parolen wie "Verfassung". (jw, spiegelonline,tageschau)
Beteiligte	Bürgerbewegung	
Dauer		
Anzahl	60.000	
Art	Demonstrationen	
Datum	19.12.2015	Forderung: "Wir werden die Demokratie verteidigen"
Land	Polen	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	dem. Rechte	In mehreren Großstädten wie Warschau, Poznan und Gdansk und insgesamt 20 Städten demonstrierten erneut zehntausende gegen die Politik der PiS-Regierung. Sie hatte bei einer Wahlbeteiligung von 51,6 % 38% der Stimmen erhalten und damit in beiden Parlamentshäusern die absolute Mehrheit der Mandate gewonnen. Mit dieser Basis besetzt die Regierung alle Schaltstellen der Macht mit ihr hörigen Leuten. Die Demonstranten schwenken EU- und Polenflaggen (nd, derstandard)
Beteiligte	Bürgerbewegung	
Dauer		
Anzahl	100.000	
Art	Demonstrationen	

Datum	19.12.2015	Forderung: Weiterhin Protest gegen geplante neue Maut - "Wir wollen unsere Familien ernähren, nicht die Oligarchen",
Land	Russland	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Moskau	Eine kleiner Anzahl von LKW-Fahrern protestieren mit Transparenten geschmückten LKWs. Von Blockaden nehmen sie noch abstand, drohen es aber an. Die Behörden sind zurückhaltend bei Unterdrückung des Protest. Die LKW-Fahrer zählen bisher zu Unterstützern von Putin. Ihre lose Organisation über ihren Sprechfunk ist ein Handikap für die Behörden bei der Unterdrückung. Die LKW Fahrer klagen über fallende Nachfrage und sinkende Einnahmen; ihr Protest richtet sich gegen diese eine Maßnahme, nach eigenen Aussagen nicht gegen die Regierung. Auffällig ist, dass trotz kaum existierender gewerkschaftliche Organisation kleinere Demonstrationen zunehmen. Allein in den letzten 10 Tagen streikten Lehrer einer Schule in Ostsibirien, Beschäftigte einer Pizza Auslieferung wegen Lohnrückständen und Geldtransporter und Busfahrer forderten bessere Bedingungen in zwei zentralen Regionen (bloomberg)
Branche	Transport	
Beteiligte	LKW-Fahrer	
Dauer		
Anzahl		
Art	Strassenblockade und Demonstration	
Datum	20.12.2015	Forderung: Bildung eines Übergangskabinetts, faire Wahlen und Referendum über geplante NATO-Mitgliedschaft
Land	Montenegro	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Podgorica	organisiert war der Protest von dem Bündnis "Demokratische Front" (jw)
Branche	soziales	
Beteiligte	Regierungsgegner	
Dauer		
Anzahl	mehrer hundert	
Art	Demonstration	
Datum	21.12.2015	Forderung: Rücktritt des Justizministers B. Gasic wegen sexistischen Äußerung gegenüber einer Journalistin
Land	Serbien	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Belgrad	Regierungschef Vucic versucht die angekündigte Entlassung auszusitzen mit der Begründung, er habe keine Zeit, einen Nachfolger zu finden. Gasic gilt als sein engster Mitarbeiter. Die Journalisten drohen mit Boykott aller Pressekonferenzen der regierenden Serbischen Fortschrittspartei SNS. (derstandard)
Branche	Medien	
Beteiligte	Journalisten	
Dauer		
Anzahl	mehrere hundert	
Art	Demonstration	
Datum	30.12.2015	Forderung: Protest gegen das vom IWF und der EU geforderten Gesetz
Land	Bosnien	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Banja Luka	Die Demonstranten trugen ein Transparent "Wir wollen nicht die Sklaven des 21. Jahrhunderts sein". Das Arbeits-Reformgesetz in der Teilrepublik Srpska erleichtert die Entlassungen von Arbeitern in einem Land mit hoher Arbeitslosigkeit und die Gewerkschaften fürchten durch Stärkung der Position der Kapitalisten, den Abbau von Sozialleistungen. Die Vertreterin der Gewerkschaft RS Ranka Misic wurde aus dem Parlament geworfen, als sie dort ihren Protest vorbringen wollte. Die Annahme des Gesetz war Voraussetzung für weiter Darlehen und Gespräche des IWF. Die Teilrepublik, die boniakisch-kroatische Föderation hatte dem Gesetz im Juli schon zugestimmt. (dailymail.co, balkaninsight.com)
Branche	soziales	
Beteiligte	Gegner des Arbeitsreform-Gesetz	
Dauer		
Anzahl		
Art	Demonstration	